„Sie heben die Idee des Nationalismus hervor: ich bin nicht dieser Meinung, weil Nationalismus schon an sich etwas Einseitiges ist, und weil wir in Ungarn eigentlich keine Nation sind. – Nach meinem Begriff steht der Staat oben an, mit seiner Unabhängigkeit, Selbständigkeit und möglichst erreichbaren Gleichheit seiner Einwohner, wozu Wohlstand, Kultur, Moralität der Mehrzahl nothwendig gehört. – Das Übrige, e.g. Nationalismus, Privilegien, Verfassungen, Gewohnheiten etc. ist untergeordnet.“ *(Briefkonzept Gergely Berzeviczys an Ferenc Kazinczy, Lomnitz, 1809)*